

macOS 26 Tahoe auf den Hackintosh

Beitrag von „hanspeteroliver“ vom 13. Februar 2026, 04:10

[Zitat von Hackintosh-Info.de](#)

Hallo Gemeinde, ich hab ein Problem das mein Hackintosh immer wieder einfriert, ich versteh soviel von der Fehlermeldung das es wohl ein RAM Problem sei.

Zur Hardware: Asus Gaming TUF Z890 WiFi Pro mit einem Intel Ultra 9 285K, Arbeitsspeicher ist ein: Kingston FURY Beast Schwarz RGB 32GB (2x16GB) 5600MT/s DDR5

Zusätzlich ist eine: bcm94360CS2 WiFi+Bluetooth sowie eine

Realtek RTL8125B, 2500Mbps PCI Karte verbaut.

Warum die zusätzliche LAN-Karte, ich hab immer wieder Probleme mit der Internen 2,5Gb bekommen, ist im Bios Deaktiviert sowie die Mainbord seidige WiFi+Bluetooth Karte.

Bioseinstellungen sind folgende:

- Advanced/System Agent (SA) Configuration -> VT-d [Disabled]
- Advanced/System Agent (SA) Configuration/Graphics Configuration -> Internal Graphics [Disabled]
- Advanced/System Agent (SA) Configuration/Graphics Configuration -> Enable VMD controller [Enabled]
- Advanced/Onboard Devices Configuration -> Intel LAN Controller [Disabled] | Connectivity mode (Wi-Fi & Bluetooth) [Disabled]
- Boot -> Fast Boot -> [Disabled]
- Boot/Secure Boot -> OS Type [Other OS]
- Boot/Secure Boot -> Custom

Hallo zusammen & danke für den Report [Hackintosh-Info.de](https://www.hackintosh-info.de) (ich war sehr erleichtert, als ich jemanden mit dem gleichen Fehler & auch noch gleichen Hardware Profil gefunden habe).

TLDR: Gleicher Fehler, ähnliches Board, gleiche Konfiguration. Fix für mich: SetupVirtualMap->False, RebuildAppleMemoryMap->False, SyncRuntimePermissions->False, EnableWriteUnprotector->True (bei ersterem ist nicht isoliert getestet, ob notwendig)

Die Installation auf meinem Asus Rog B860-A "Gaming Wifi" war schon sehr holprig und ich war enttäuscht, als das System nach anschließend doch erfolgreicher Installation+Boot auf der NVMe ständig einfro, während der vom Haswell transplantierte Tahoe-Hack (auf SSD tho) ohne Probleme lief. Deine Methode Chris, mittels CleanMyMac "Free RAM" den Fehler zu provozieren ist zwar ungewöhnlich, jedoch kreativ pragmatisch & hat mir letztlich beim initialen Troubleshooting gut gedient. Nachdem ich etliche [BIOS Einstellungen](#) und kext configs angepasst habe, ist das Problem seltener aufgetreten, CleanMyMac "Free RAM" lief sogar mehrere Male problemlos durch. Ich wollte es aber wissen und habe "stress --vm 20 --vm-bytes 1G --timeout 300s" (auch hier etliche Variationen, mal 3x8G, mal 20x1-1.2G, mit & ohne --vm-hang=allesnurnicht0) gefeuert, und da war es wieder. Ich habe erst wie [Mieze](#) auch gemutmaß, es sei ein DMA Problem, habe aber festgestellt, dass ich weder einen DMAR Table eingeladen habe, das Problem unabhängig von VTD auftritt (wie ihr bereits festgestellt habt) & in Linux auch überhaupt keine Reservierung für die page area 0x18* oder sonstige Hardware ab 0x100000000 zu finden ist; free for all. Ich habe an diesem Punkt bereits so viele Quirks und [BIOS Einstellungen](#) geändert, dass ich selber den Überblick verloren habe und mir zwecks Dokumentation an einem langweiligen Sonntag sämtliche Diffs der Snapshots durchgehen darf. Das System selbst lief an sich zwar stabil und ist nur bei meinen synthetischen Stresstests eingefroren. An diesem Punkt hört man wohl dann im Normalfall auf.

Auffällig schien mir aber, dass es bei mir auch die page 0x180009000 war (+- 64K abweichung). Obwohl das B860-A dem Z890 durchaus ähnlich ist, hatte ich hier ja eher einen OpenCore, Kext oder (unwahrscheinlich) Kernel Bug in Vermutung; Software. Ich habe gedacht, ich reserviere den Bereich in der config.plist einfach vorsorglich 1M vor und nach 0x180000000 und hab meine Ruhe. Hat leider nichts gebracht, vielleicht findet "RebuildAppleMemoryMap" statt, nachdem OpenCore gegebene Memory Regions als *Type* reserviert. Wenn es nicht halb 4 nachts wäre, hätte ich das mit Debug OC zwar gerne bestätigt, habe es also in Verzweiflung einfach mal blind ohne RebuildAppleMemoryMap probiert. (Wichtig: Dazu muss dann allerdings auch SyncRuntimePermissions de- und EnableWriteUnProtector aktiviert werden, sonst kernel panic im early boot)

Und siehe da: ES LÄUFT. Und wie! 20 worker, die je 1G+ full-pressure reallocaten & freimachen, währenddessen kann ich Cinebench starten UND CleanMyMac RAM "frei" machen, so oft ich will. Ich habs bisher nicht mehr gecrasht bekommen! Was RebuildAppleMemoryMap

nicht zu benutzen für Auswirkungen hat, wenn ich ansonsten soweit booten kann, muss ich wohl ein anderes Mal näher erforschen.

Entschuldigt den kleinen jap. Hatte keine Zeit, mich kurzzuhalten.

P.S.: Bei Interesse & richtig stehender Mondphase teile ich gerne ein bisschen "dokumentierter" meinen Weg auf diesem speziellem Board mit Arrow Lake - dafür muss ich aber selber erst ausführlicher testen!